

Produktname: Neuropilin 1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21568**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:103kD;Observed MW:135kD

Antigen-Informationen

Genname	NRP1
Alternative Namen	NRP1;NRP;VEGF165R;Neuropilin-1;Vascular endothelial cell growth factor 165 receptor;CD antigen CD304
Gen-ID	8829.0
SwissProt ID	O14786
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Neuropilins 1

Hintergrund

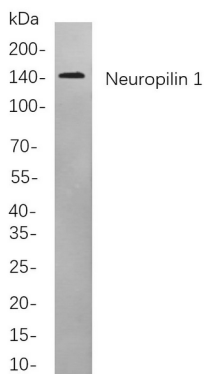
Zelllokalisierung: Zytoplasmatisch, Membranös. Dieses Gen kodiert eines von zwei Neuropilinen, die spezifische

Proteindomänen besitzen und dadurch an verschiedenen Signalwegen beteiligt sind, welche die Zellmigration steuern. Neuropiline verfügen über eine große N-terminale extrazelluläre Domäne, die aus Komplement-, Gerinnungsfaktor-V/VIII- und Mepirin-Domänen besteht. Diese Proteine besitzen außerdem eine kurze Membran-spannende Domäne und eine kleine zytoplasmatische Domäne. Neuropiline binden zahlreiche Liganden und verschiedene Arten von Korezeptoren und beeinflussen so das Zellüberleben, die Migration und die Anlockung von Zellen. Zu den von Neuropilinen gebundenen Liganden und Korezeptoren gehören der vaskuläre endotheliale Wachstumsfaktor (VEGF) und Mitglieder der Semaphorin-Familie. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die unterschiedliche Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011]

Forschungsbereich

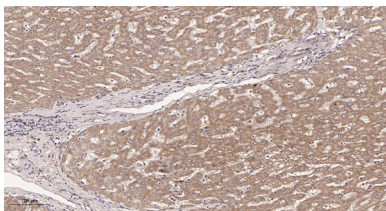
-

Bilddaten

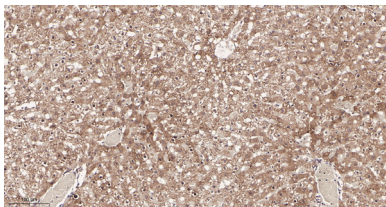


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Mauslungenzellen

unter Verwendung eines monoklonalen Neuropilin-1-Antikörpers vom Kaninchen. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Neuropilin 1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenlebergewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Neuropilin 1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).